

Leitbild

Unsere Mission

Das Zentrum für sexuelle Gesundheit | Aidshilfe Freiburg – Offenburg e.V. (ZSG) ist eine unabhängige Non-Profit-Organisation, die das Ziel verfolgt, Menschen bezüglich ihrer sexuellen Gesundheit zu beraten, aufzuklären und sie in ihrer sexuellen Selbstbestimmung zu stärken.

Wir orientieren uns dabei an der Definition von sexueller Gesundheit der Weltgesundheitsorganisation. Sie versteht sexuelle Gesundheit als „Zustand des körperlichen, emotionalen, mentalen und sozialen Wohlbefindens in Bezug auf Sexualität; es ist nicht nur das Fehlen von Krankheit, Dysfunktion oder Schwäche. Sexuelle Gesundheit erfordert einen positiven und respektvollen Umgang mit Sexualität und sexuelle Beziehungen sowie die Möglichkeit, angenehme und sichere sexuelle Erfahrungen zu haben, frei von Zwang, Diskriminierung und Gewalt. Damit die sexuelle Gesundheit erreicht und erhalten bleibt, müssen die sexuellen Rechte aller Personen respektiert, geschützt und erfüllt.“¹

Wir stehen ein für die sexuelle Vielfalt, sexuelle Selbstbestimmung und Akzeptanz vielfältiger Lebensweisen. Antidiskriminierungsarbeit ist grundlegender Bestandteil unserer Arbeit.

Der Verein wurde 1985 als AIDS-Hilfe Freiburg e.V. gegründet, um Begegnungsräume für Menschen mit HIV/Aids zu schaffen und gemeinsam die damals existenzielle Bedrohung der Infektion zu bewältigen, sowie Menschen mit HIV sachlich und fachlich aufzuklären, zu beraten und zu unterstützen.

Wir setzen uns aktiv ein für Menschen, die mit HIV leben. Darüber hinaus unterstützen wir Menschen, in ihren individuellen Anliegen bezüglich sexueller Gesundheit, unabhängig ihres Alters, Geschlechts, sexueller Orientierung, religiöser und politischer Anschauung, Herkunft und Lebensgestaltung. Dies geschieht zum Beispiel in Form von Bildungsarbeit, Informationsvermittlung, Beratung, Testangeboten, Öffentlichkeitsarbeit und aufsuchender Arbeit.

Unsere Vision

Unser Ziel ist es, Menschen nachhaltig einen Zugang zu ermöglichen, Informationen und Beratung rund um die Themen der sexuellen Gesundheit zu erhalten und zu nutzen. Wissensvermittlung ist dabei essentieller Bestandteil dieses Ziels: Dazu gehören für uns Beratung und Begleitung von HIV-positiven Personen, und Gruppenangebote, niederschwellige Präventionsangebote in verschiedenen Bereichen, Zugang zu Testmöglichkeiten und Diagnostik, Wissensvermittlung und Abbau von Ängsten in der Öffentlichkeit – hier setzen wir uns insbesondere gegen HIV-bezogene Diskriminierung ein. Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Professionen und Institutionen sind dabei unerlässlich.

¹ WHO, 2006a; https://www.who.int/health-topics/sexual-health#tab=tab_2

Unsere Haltung und Werte

Wir stehen ein für Lebensweltakzeptanz, sexuelle Selbstbestimmung, Selbstverantwortung und Diversität.

Wir stellen uns gegen jede Form von Diskriminierung.

Wir stehen in unserer Arbeit solidarisch auf der Seite der Unterstützungssuchenden.

Wir verstehen uns als Interessenvertretung der Menschen mit HIV und der Menschen, die in Bezug auf Ihre sexuelle Gesundheit als vulnerabel gelten. Wir fördern die Partizipation unserer Zielgruppen in all unseren Tätigkeitsbereichen.

Wir achten auf ein bereicherndes und professionelles Miteinander zwischen Selbsthilfe, Ehrenamt und hauptamtlichen Mitarbeitenden.

Wir achten auf niederschwellige und unbürokratische Zugangsmöglichkeiten zu unseren Angeboten.

Wir achten auf Professionalität, Vertraulichkeit, Schweigepflicht und Datenschutz.

Wir orientieren uns an den fortlaufend verändernden Bedarfen und Bedürfnissen unserer Zielgruppen und passen unsere Angebote darauf professionell entsprechend an.

Wir setzen unsere personellen und finanziellen Ressourcen nachhaltig, fachlich begründet, zweckmäßig, effizient, fair und transparent ein.

Wir sind eingebunden in ein lokales und überregionales Netzwerk im Bereich der Medizin, Gesundheitsvorsorge, Bildung, Sozialarbeit, politischer Einflussnahme und zielgruppenspezifischen Unterstützungsangeboten.

Wir orientieren uns an den Leitlinien unserer Dachverbände, der Deutschen Aids-Hilfe sowie des Landesverbands der Aidshilfe Baden-Württemberg.